

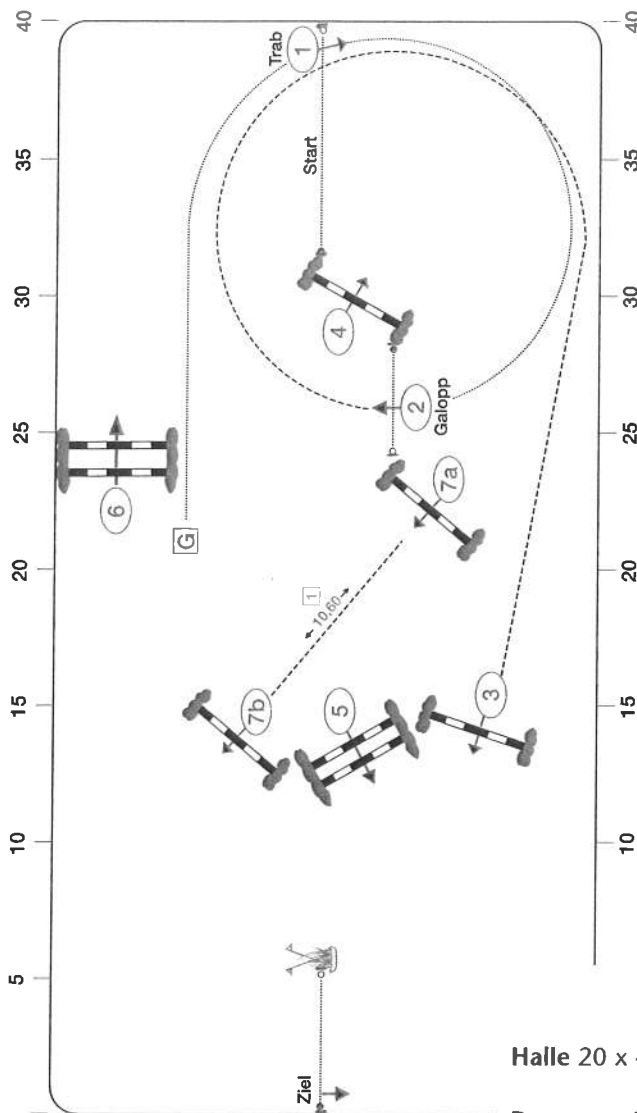
WBO Turnier

Prüfung 1. Stilspring-WB – ohne Erlaubte Zeit

Standardparcours zu WB 265 „Stilspring-WB – mit Erlaubter Zeit (EZ) oder ohne Erlaubte Zeit (EZ)“

Standardparcours E 1 (20 x 40 m)

Stilspring-WB mit Standardanforderungen



Halle 20 x 40 m (Mindestmaß)

Dauer: ca. 70 Sekunden (ohne Ein- und Ausreiten)

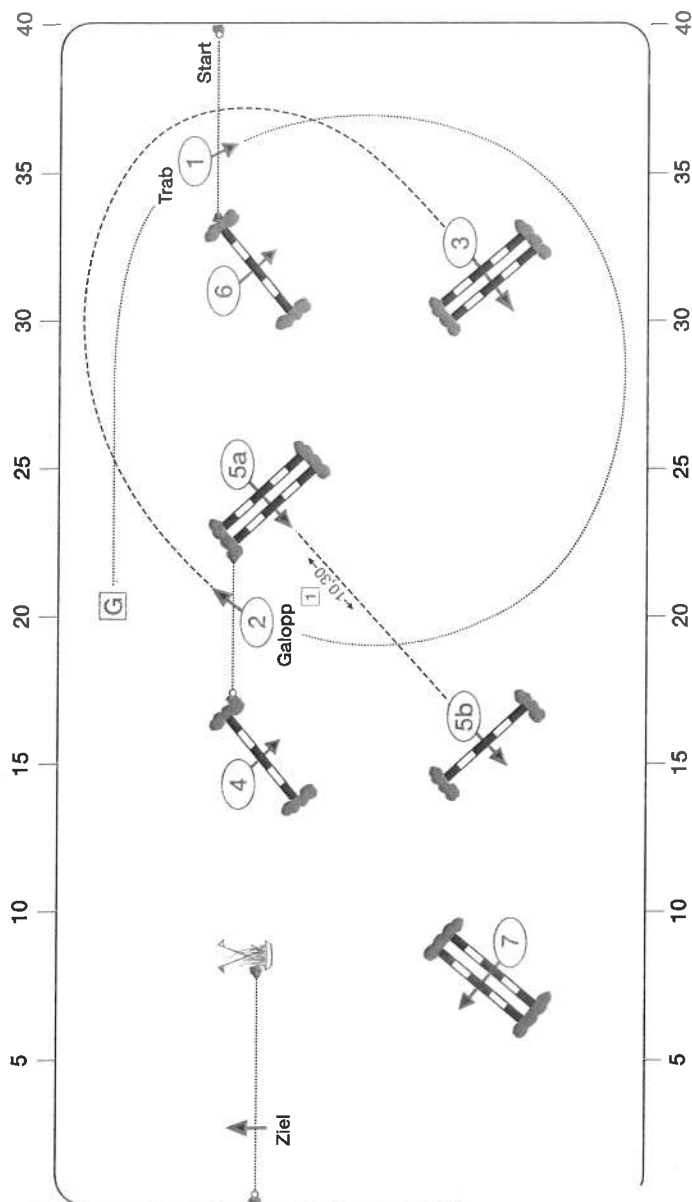
Standardanforderungen

Der Parcours ist auf der vorgegebenen Linie zu reiten. Einreiten und an der vorgegebenen Stelle **G** halten und grüßen. An vorgegebener Stelle bei Nummer 1 Trab, bei Nummer 2 Übergang in Galopp, Parcours über Hindernis 3 fortsetzen.

Prüfung 2. Stilspring-WB – mit Erlaubte Zeit

Standardparcours E 2 (20 x 40 m)


Stilspring-WB mit Standardanforderungen



Halle 20 x 40 m (Mindestmaß)

Dauer: ca. 70 Sekunden (ohne Ein- und Ausreiten)

Standardanforderungen

Der Parcours ist auf der vorgegebenen Linie zu reiten. Einreiten und an der vorgegebenen Stelle  halten, grüßen, danach antraben (leichttraben). An vorgegebener Stelle bei Nummer 1 aussitzen, bei Nummer 2 Übergang in Galopp, Parcours über Hindernis 3 fortsetzen.

Hindernis 5a, 3
Doppelrick 70 cm

Prüfung 3. Dressurreiter-WB RE1

WB 241 Dressurreiter-WB (RE 1)

Anforderungen:

2 Teilnehmer absolvieren die Aufgabe RE 1 (➡ nächste Seite); die Aufgabe wird vorgelesen. Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Bewertung:

Beurteilt werden der Sitz (Balance und Losgelassenheit), die gefühlvolle Hilfengebung und die Einwirkung des Reiters in den Lektionen, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck (Herausgebrachtsein, reiterliches Verhalten des Teilnehmers) mit einer WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Die Verwendung von Hilfszügeln fließt nicht in die WN ein. Die Richter geben zu der WN einen mündlichen Kommentar, ergänzend kann auch ein schriftliches Protokoll angefertigt werden.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel (aber kein gleitendes Ringmartingal)

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 5 Jahre

Mindestalter des Reiters: 6 Jahre

Aufgabe RE 1

(Zu zweit hintereinander)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: etwa 3 Minuten

- Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
 - (M-B) Abteilung zu einem Rechts-brecht-Ab – im Arbeitstempo – Trab.
 - (B) Anfang halbe Volte rechts (10 m) – Marsch.
 - (X) Im Mittelpunkt eine Pferdelänge geradeaus, danach Anfang halbe Volte links (10 m).
 - (K-F) (An der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
 - (F-E) Im Mittelschritt durch die halbe Bahn wechseln.
 - (E) (Bei Erreichen des Hufschlages) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
 - (C) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch.
 - (B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum).
 - (B) Ganze Bahn.
 - (B-F) (Vor der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
 - (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.
 - (C) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch.
 - (C-X-C) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), dabei an der offenen Zirkelseite mit der inneren Hand überstreichen.
 - (C) Abteilung im Arbeitstempo – Trab und ganze Bahn – leicht-traben.
 - (E) Anfang halbe Volte links (10 m) – Marsch.
 - (X) Im Mittelpunkt eine Pferdelänge geradeaus, danach Anfang halbe Volte rechts (10 m).
 - (F) Aussitzen.
 - (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Prüfung 5. Reiter-WB Schritt – Trab

WB 233 Reiter-WB Schritt – Trab

Anforderungen:

In einer Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt und Trab (Leichttraben und Aussitzen). Es kann auch die Beispielaufgabe (➡ nächste Seite) verwendet werden.

Bewertung:

Der Teilnehmer erhält einen (mündlichen) Kommentar zu seinem Sitz, seiner beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen 10 und 0 (eine Dezimalstelle) gegeben. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 5 Jahre

Mindestalter des Reiters: 6 Jahre

Prüfung 6. Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp

WB 234 Reiter-WB Schritt – Trab – Galopp

Anforderungen:

In einer Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab (im Leichttraben und Aussitzen) und Galopp. Bügelüberlegen kann verlangt werden. Es kann auch die Beispielaufgabe (➡ nächste Seite) verwendet werden.

Bewertung:

Der Teilnehmer erhält einen (mündlichen) Kommentar zu seinem Sitz, seiner beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen 10 und 0 (eine Dezimalstelle) gegeben. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 5 Jahre

Mindestalter des Reiters: 6 Jahre

Prüfung 7. Führzügel-WB

WB 221 Führzügel-WB

Anforderungen:

Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Ebenso können kleine Bewegungsaufgaben gestellt werden. Der Pferdeführende soll dabei mehr begleitend als lenkend führen.

Die Aufgabenstellung erfolgt nach Weisung der Richter/Prüfer Breitensport.

Bewertung:

Beurteilt werden der Sitz des Reiters im Hinblick auf die bereits entwickelte Balance und Losgelassenheit und der Gesamteindruck im Sinne eines harmonischen Eindrucks von Reiter, Pferdeführendem und Pferd.

Es können WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) vergeben werden. Es ist aber ebenso möglich, eine Rangierung ohne Vergabe von WN vorzunehmen.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, Führstrick am Trensenring befestigt

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Nicht erlaubt: Gerte, Sporen

Ausrüstung des Pferdeführenden: Handschuhe, festes Schuhwerk, Kleidung der Kleidung des Reiters angepasst

Nicht erlaubt: Gerte

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Mindestalter des Reiters: 4 Jahre

Mindestalter des Pferdeführenden: 14 Jahre